DOPPELHAUSHALI		2017/2018
STELLUNGNAHME zu Antrag		124 a/b
GRÜNE-Gemeinderatsfraktion	Seite HH-Plan	Produktgruppe
KULT-Gemeinderatsfraktion		- 11
	247	3620
	Erlös-/Aufwa	ndsart Ein-/Auszahlungsart
	Transferaufwendur	ngen
Straßensozialarbeit in der Südstadt		

2017/2010

DODDELLIALICHALT

Durch die Kult- und Grüne-Fraktion wird die Aufstockung der Straßensozialarbeit wegen der Situation am Werderplatz um 1,25 beziehungsweise 0,5 Stellen beantragt.

Im städtischen Haushalt sind bisher für die Straßensozialarbeit, die durch die Diakonie verantwortet wird, jährlich 132.860 Euro vorgesehen.

Aus Sicht der Verwaltung ist die bisherige Ausstattung ausreichend. Weitere Mittel sind deshalb im Haushalt nicht vorgesehen.

Im Hinblick auf die Haushaltsstabilisierung empfiehlt die Verwaltung, die Anträge abzulehnen.

124 a

Herrn Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup 76124 Karlsruhe



11.10.2016

DOPPELHAUSHALT

2017/2018

Antrag zum Thema

Straßensozialarbeit - Erhöhung um eine halbe Personalstelle

Zuordnung	g im Haushaltspl	an				
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt					
2 48	> 5000					
Ergebnishaushalt: F	Produktbereich Produk	tgruppe Scl	nlüsselpositi	on		
36/3620						
Finanzhaushalt: Inv	estive Maßnahme					
•						
	en und neue Mi	ttelanme	ldunger			
Art	en ana neae m	201717	201818	201919	202020	202121
Stellenschaff:	ung/-reduzierung					
⊠ Erhöhung/Re	duzierung Erträge, Au	ufwendung	en, Ein- od	er Auszah	lungen	
Transferaufwendung	en	30.000	30.000			
Bitte aus Liste auswäl	hlen					
Bitte aus Liste auswäl	hlen					
Bitte aus Liste auswäl	hlen					
Bitte aus Liste auswäl	hlen					
Sperrvermerk						
Verpflichtung	sermächtigung					
▶ davon zah	lungswirksam in					
Sonstige Änderung	en					
	Ziele, Maßnahmen, Ke	ennzahlen				
s. Hinweis - F1-Taste	!					
▶ Weitere A	ngahen					
bei Leistungen an Zus	<u> </u>					
Diakonisches Wer	K					

Sachverhalt | Begründung

In der Südstadt hat sich die Situation im öffentlichen Raum in einer Art und Weise verändert, die von vielen Bürgerinnen und Bürgern als unzumutbar erlebt wird. Dieser Eindruck hat sich bei der Bürgerversammlung am 14. September deutlich manifestiert und wird durch Vororterkundungen der GRÜNEN Fraktion bestätigt. Bereits jetzt trägt Streetwork wesentlich zur Stabilisierung des sozialen Miteinanders in der Südstadt bei, stößt dabei aber an Kapazitätsgrenzen. Damit die soziale Arbeit des Diakonischen Werks noch intensiver und zeitlich ausgedehnter wirken kann, wird der zusätzliche Einsatz von Streetwork für die Südstadt im Umfang einer halben Stelle beantragt.

Unterzeichnet von:

Johannes Honné und Dr. Ute Leidig und die GRÜNE Gemeinderatsfraktion.

KULT Gemeinderatsfraktion, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup 76124 Karlsruhe



05.10.2016

DOPPELHAUSHALT

2017/2018

Antrag zum Thema

Straßensozialarbeit am Werderplatz: Aufstockung um 1,25 Stellen

	Zuordnung	j im Haushaltspla	an				
Sei	te im HH-Plan	Teilhaushalt					
•	248	> 5000					
Erg	ebnishaushalt: Pr	roduktbereich Produkt	gruppe Sch	lüsselposit	ion		
>	36						
Fin	anzhaushalt: Inve	estive Maßnahme					
•							
	Änderunge	en und neue Mit	telanme	ldunger)		
Ar	t		2017	2018	2019	2020	2021
	Stellenschaffu	ng/-reduzierung					
\boxtimes	Erhöhung/Red	luzierung Erträge, Au	fwendung	en, Ein- od	er Auszahl	ungen	
Tra	nsferaufwendung	gen					
Bitt	te aus Liste auswä	ählen					
Bitt	te aus Liste auswä	ählen					
Bitt	te aus Liste auswä	ählen					
Bitt	te aus Liste auswä	ählen					
	Sperrvermerk						
	Verpflichtungs	sermächtigung					
	davon zahlu	ungswirksam in					
Sor	nstige Änderunge	en					
	Konzeption, Zi	iele, Maßnahmen, Kei	nnzahlen				
s. H	linweis - F1-Taste!						

2017/2018



Straßensozialarbeit am Werderplatz: Aufstockung um 1,25 Stellen

➤ Weitere Angaben
bei Leistungen an Zuschussempfänger

Diakonisches Werk

Sachverhalt | Begründung

Die Situation am Werderplatz sorgt derzeit für große Unruhe in der Südstadt; dies war etwa bei der Bürgerversammlung am 14. September zu erleben. Um die hier begonnene erfolgreiche Arbeit der Straßensozialarbeit zu sichern und den entstandenen Problemen wirksam entgegen zu wirken, wird das Team um 1,25 Stellen verstärkt.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Unterzeichnet von:

Lüppo Cramer und KULT-Fraktion